



Andrej Hermlin and his Swing Dance Orchestra

ANDREJ HERMLIN and his SWING DANCE ORCHESTRA zählt weltweit zu den führenden Orchestern seiner Art mit ausverkauften Konzerthäusern in Deutschland, Österreich, Schweiz, Skandinavien, Russland, Israel, Benelux, USA und vielen weiteren Ländern.

Das SWING DANCE ORCHESTRA spielt die Musik Glenn Millers, Benny Goodmans, Count Basies, Duke Ellingtons, Frank Sinatras und anderer Stars der Swing-Ära. „Wann immer mein Vater eine seiner wenigen Jazzschallplatten spielte, rannte ich die Treppe unseres Hauses hinunter und setzte mich mit leuchtenden Augen und weit geöffneten Ohren neben den Lautsprecher unserer altmodischen Musikanlage. Damals, mit etwa 3 Jahren, habe ich mich in Benny Goodman verliebt. Als Sohn eines deutsch-jüdischen Schriftstellers und einer russischen Germanistin infizierte ich mich ausgerechnet mit dem amerikanischen Swingvirus.“

Unter der Leitung von ANDREJ HERMLIN entwickelte sich die Band zu einem außergewöhnlichen Swing-Orchester, dessen wichtigstes Prinzip seine größtmögliche Authentizität ist. Das SWING DANCE ORCHESTRA verzichtet grundsätzlich auf jede elektrische Verstärkung und verwendet – vorwiegend amerikanische - Originalarrangements aus den 30er und 40er Jahren. Zu den Solisten gehören die 16-jährige Tochter des Bandleaders RACHEL HERMLIN und deren drei Jahre älterer Bruder DAVID HERMLIN. Hinzu gesellt sich die Gesangsgruppe des Orchesters THE SKYLARKS.

Das SWING DANCE ORCHESTRA unternahm in den vergangenen Jahren Tournées nach London, Hong Kong, Mailand, Wien, Moskau, Tel Aviv und New York, trat in Funk und Fernsehen auf und war wiederholt an Filmproduktionen beteiligt. Mit speziell für das Orchester entwickelten Programmen, zu denen die Rekonstruktion des Carnegie Hall Konzertes von Benny Goodman, das Weihnachtsprogramm „Christmas in Swing“, der deutsche Abend „Schwingende Rhythmen“ und die Revue „Swingin´ Hollywood“ gehören, gastiert das SWING DANCE ORCHESTRA regelmäßig in den renommiertesten Konzerthäusern.

ANDREJ HERMLIN Biografie

Geboren wurde Andrej Hermlin am 21. September 1965 im damaligen Ost-Berlin als Sohn des Dichters Stephan Hermlin. Seine Mutter ist gebürtige Russin. Die Eltern des Vaters waren aus Galizien stammende Juden. Andrej Hermlins Großvater, David Leder, war Inhaber eines erfolgreichen Textilunternehmens und bekannter Kunstsammler. Er besaß unter anderem zahlreiche Werke von Munch, van Gogh und Max Liebermann, mit dem er und seine Frau Laura „Lola“ Leder geb. Bernstein auch befreundet waren. Liebermann portraitierte sowohl Lola wie auch David Leder mehrfach. Ende der 20er Jahre musste David Leder sein Unternehmen aus wirtschaftlichen Gründen aufgeben.

Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten arbeitete er eine Zeitlang als Generalvertreter von „Woolworth“. In der „Reichskristallnacht“ wurde David Leder in Berlin verhaftet und in das Konzentrationslager Sachsenhausen verschleppt. Nach seiner Freilassung gelang es David Leder, gemeinsam mit seiner Frau Lola nach London zu emigrieren, wo er kurz nach dem Krieg verstarb. Sein Sohn, Stephan Hermlin, lebte als Emigrant in Palästina und Frankreich. Nach dem Einmarsch der deutschen Wehrmacht wurde Stephan Hermlin in verschiedene Lager verbracht und in Frankreich zur Zwangsarbeit eingesetzt. 1943 entkam er mit Hilfe der Résistance der Deportation in ein Vernichtungslager und floh in die Schweiz. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland lebte Stephan Hermlin zunächst in Frankfurt am Main, bevor er 1947 nach Berlin übersiedelte. 1963 heiratete Stephan Hermlin Irina Belokonewa, die er in Moskau kennen gelernt hatte. Zwei Jahre später kam ihr Sohn Andrej Hermlin in Berlin zur Welt. Andrej wuchs zweisprachig in einem offenen und kunstsinnigen Elternhaus auf, er begegnete schon sehr früh interessanten Persönlichkeiten wie Pablo Neruda, Heinrich Böll und anderen berühmten Dichtern.

Bereits als Kind entdeckte Andrej Hermlin seine Liebe zum Swing und erhielt im Alter von 7 Jahren seinen ersten Klavierunterricht. Während der Schulzeit geriet Hermlin wiederholt in politische Konflikte auf Grund seiner kritischen Haltung zur DDR. Wie auch seine Eltern wurde Andrej Hermlin vom Ministerium für Staatssicherheit überwacht. Nach dem Abitur an der Carl von Ossietzky Oberschule in Pankow studierte er an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin. Bereits im Sommer 1987 konnte Hermlin erste Engagements mit der von ihm gegründeten SWING DANCE BAND spielen. Anlässlich des Staatsempfanges zum 40. Jahrestag der DDR im Palast der Republik hielt Andrej Hermlin am 7. Oktober 1989 während eines Auftrittes der SWING DANCE BAND eine regimekritische Rede.

Nach dem Fall der Mauer wurde die SWING DANCE BAND Anfang der 90er Jahre schrittweise erweitert und 1995 schließlich in SWING DANCE ORCHESTRA umbenannt. 1997 und 1999 folgte die Produktion zweier Alben für die BMG Berlin. Große Resonanz in den Medien ertete Andrej Hermlin von 1999 an insbesondere durch zahlreiche Auftritte seines Orchesters im Ausland (so unter anderem in London, Hong Kong und New York). Es folgte die Beteiligung an diversen Filmproduktionen (u.a. „Taking Sides“ unter Istvan Szabó und „Kalt ist der Abendhauch“ nach I. Noll).

2001 gründete Hermlin das neue SWING DANCE ORCHESTRA in seiner heutigen Besetzung als 16 köpfige Big Band. 2002 erfüllte sich für ihn ein Lebenstraum: Bei einer von den Medien begleiteten Tournee seiner Big Band nach New York spielte er im Rainbow Room des Rockefeller Centers, im Hotel Pennsylvania sowie zum Midsummer Night Swing vor dem Lincoln Center. 2004 reiste Andrej Hermlin mit seinem Orchester und der Gesangsgruppe THE SKYLARKS auf Einladung der „Glenn Miller Birthplace Society“ nach Clarinda / Iowa, wo der 100. Geburtstag Glenn Millers mit einem großem internationalen Festival gefeiert wurde. Hierbei kam es zu Begegnungen mit Musikern des originalen Glenn Miller – Orchesters wie Norman Leyden und Paul Tanner. 2005 gastierte Hermlin erstmals beim renommierten Jazzfestival von Ascona / Schweiz.



Gemeinsam mit seiner aus Kenia stammenden Frau Joyce engagierte sich Andrej Hermlin 2007 in der dortigen Demokratiebewegung unter der Führung des heutigen Premierministers Raila Odinga. Während der bürgerkriegsähnlichen Unruhen nach den umstrittenen Präsidentschaftswahlen wurde Andrej Hermlin im Januar 2008 in Nairobi aus politischen Gründen inhaftiert und kam erst auf Intervention des deutschen Außenministers wieder frei. In Thumaita, einem Dorf an den Hängen des Mount Kenya besitzen Joyce und Andrej Hermlin ein Haus. Das Ehepaar hat in Thumaita - als erstem kenianischen Dorf überhaupt - eine elektrische Straßenbeleuchtung, eine Müllabfuhr und einen öffentlichen Kinderspielplatz eingerichtet.

In den vergangenen Jahren gastierte Andrej Hermlin mit seinem Orchester in den angesehensten Konzertsälen Deutschlands und des europäischen Auslands. Dabei stellte das SWING DANCE ORCHESTRA immer wieder neue thematische Konzerte vor, so auch das erste deutsche Swingprogramm unter dem Titel „Schwingende Rhythmen – Swing aus der Friedrichstrasse“.

Ende 2010 hatte mit „Swingin´ Hollywood“ eine Tanzrevue Premiere, an der auch Andrej Hermlins Sohn David als Steptänzer und Sänger beteiligt war.

Im Frühjahr 2011 erschien im Aufbau Verlag Andrej Hermlins Autobiographie „My Way – ein Leben zwischen den Welten“. Darin zieht Andrej Hermlin Bilanz eines außergewöhnlichen Lebens zwischen amerikanischem Swing, einer Kindheit in der DDR und seinem Engagement in Kenia.

Seit 2019 sind Andrej Hermlins Kinder Rachel und David Hermlin die alleinigen Solisten des SWING DANCE ORCHESTRA. Beide haben durch ihre musikalische Mitwirkung großen stilistischen Einfluss auf die Entwicklung des Orchesters genommen. Andrej Hermlin lebt mit seiner Frau Joyce und den beiden gemeinsamen Kindern in seinem aus den 20er Jahren stammenden und im Stile des Art Deco und des Bauhauses eingerichteten Elternhaus in Berlin.